

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Kultur und Tourismus**
am Montag, den 21.02.2022
in Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Brodersen

Mitglieder

Herr Jan Hensel

Herr Diedrich Höyns

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Frau Nicole Totzek

Herr Sven Urban

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim-Peter Dietrich

Herr Simon Miesner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28. Januar 2021
- 5 Projekt "Sittensen hören"; Vorstellung durch Andrea Burfeind

- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Bericht der Museumsleitung
- 8 Haushalt 2022
- 9 Investitionsprogramm 2021 - 2025
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Brodersen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28. Januar 2021

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 28. Januar 2021 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird mit vier Ja-Stimmen und drei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Projekt "Sittensen hören"; Vorstellung durch Andrea Burfeind

Andrea Burfeind stellt ihre Projektidee „Sittensen hören“ vor. Es sollen digitale Hörspaziergänge in Sittensen angeboten werden, die im Internet zur Verfügung gestellt werden. Das Angebot beinhaltet Tourenvorschläge, für die Audiodateien mit wissenswerten Informationen zu den Touren und Sehenswürdigkeiten zur Verfügung gestellt werden. Auf der Internetseite soll ebenfalls Bild- und Textmaterial eingesehen werden können. Eine Verknüpfung mit weiteren Tourenanbietern (z.B. GoogleMaps, Komoot) ist geplant. Ergänzt werden könnte dieses Angebot mit an Gebäuden etc. anzubringenden QR-Codes, über welche ebenfalls Informationen abgerufen werden können.

Es bestehen bereits Kontakte zur KGS Sittensen (Kurse Darstellendes Spiel) und der Niederdeutschen Bühne bezüglich der Textaufnahmen (Hoch- und Plattdeutsch). Frau Burfeind erwähnt, dass eine Mehrsprachigkeit nicht ausgeschlossen ist. Die Einbindung anderer Institutionen wie z.B. Handwerkmuseum, Moorbahn, weitere Mitgliedsgemeinden wird angestrebt.

Frau Burfeind betont, dass die Erstellung und Bearbeitung dieses Angebotes bisher ehrenamtlich erfolgt und sich weiterhin durch Spenden finanzieren soll. Eine Kostenbeteiligung durch die Samtgemeinde bzw. Gemeinden ist nicht vorgesehen. Eine dauerhafte Weiterführung/Pflege durch die Gemeinde oder den Heimatverein ist angedacht. Ziel ist die Entwicklung eines gemeinschaftlichen Projekts verschiedener Einrichtungen und Vereine sowie Privatpersonen. Frau Burfeind überreicht Herrn Miesner Anträge an die Gemeinde und Samtgemeinde Sittensen zur Verwendung von Bildern, Wappen, Textquellen etc.

Herr Höyns wertet das Projekt grundsätzlich positiv. Es ist sicherzustellen, dass Texte erst nach kommunaler Freigabe veröffentlicht werden. Dies setzt lt. Frau Burfeind eine zeitnahe Abstimmung voraus. Dies liegt nach Worten von Herrn Höyns auch im Sinne der Gemeinde.

Auf Nachfrage von Thomas Miesner äußert Frau Jaschinski Vorbehalte hinsichtlich der Übernahme textlicher Inhalte und Bilder.

Frau Pauleweit begrüßt die Umsetzung des Projektes, welches eine moderne Art der Touristenführung darstellt. Die Darstellung könnte evtl. um ein kindgerechtes Angebot ergänzt werden.

Stefan Miesner weist darauf hin, dass es sich um eine private Initiative handelt. Er sieht eine engagierte Fortführung des Projektes auf privater Ebene kritisch. Zudem wird die öffentliche Einflussnahme eingeschränkt. Sollten Samtgemeinde bzw. Gemeinde Sittensen Interesse an einer Mitwirkung haben, wäre seines Erachtens eine Einbindung in die eigene Internetseite sinnvoll.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Brodersen sieht eine positive Bewertung des Projekts. Die geäußerten Bedenken sind in weitere Diskussionen einzubeziehen.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Osterfeuern 2022

Der Landkreis hat mitgeteilt, dass in diesem Jahr wieder Osterfeuer durchgeführt werden können. Hierauf musste aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren verzichtet werden. Herr Miesner weist darauf hin, dass die Durchführung die Beachtung bestimmter Vorgaben voraussetzt. Auskünfte sind in der Samtgemeindeverwaltung bzw. beim Landkreis erhältlich.

Frühjahrsmarkt 2022

Es wurden Gespräche mit dem Marktmeister, Herrn Piepenschneider, geführt. Es besteht Hoffnung, vom 01.-03. April einen Frühjahrsmarkt organisieren zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Brodersen verneint Herr Miesner die Durchführung eines Straßenmusikfestes. Dieses wurde in der Vergangenheit federführend von Günter Holst organisiert. Herr Höyns wird dies ansprechen.

zu 7 Bericht der Museumsleitung

Frau Thölke gibt einen Rückblick auf das Jahr 2021. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie war das Museum von November 2020 bis Juni 2021 geschlossen. Danach konnten nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden. Sonderausstellungen wurden in die zweite Jahreshälfte 2021 bzw. 2022 verlegt.

Gemeinsam mit der KGS Sittensen wurde eine Schülersausstellung des Kunsturses durchgeführt. Hinzu kamen Ausstellungen zum Jubiläum des Heimatvereins, der Tischlergesellenstücke sowie eine Ausstellung historischer Kunst einer ehrenamtlichen Initiative. Aktuell ist die Ausstellung „Ippensen – gestern und heute“ anzuschauen. Der hierzu erschienene Kalender fand großes Interesse.

Die Museumspädagogik sowie Führungen mussten coronabedingt starke Einbrüche erfahren. Reduzierte Angebote konnten in den Sommer- und Herbstferien angeboten werden. Erwachsenenurse im Spinnen und Weben waren möglich.

Die Umsetzung der Planungen 2022 richtet sich nach der Entwicklung der Pandemielage. Eine für den 10. März geplante Lesung wurde bereits vorsorglich geschoben. Im Mai ist eine Beteiligung am Museumstag geplant. Weiterhin hofft Frau Thölke auf die Durchführung des Weihnachtsmarktes in 2022.

Im Mai findet eine Kunstaussstellung „Zwischen Himmel und Erde“ statt. Es folgen u.a. eine Schülerausstellung und die Präsentation der Tischlergesellenstücke.

Im Bereich der Museumspädagogik möchte Frau Thölke in den Ferien und auch zum Weihnachtsmarkt Aktionen anbieten. Ebenso werden Spinn- und Webkurse für Erwachsene stattfinden. Am 28.04.2022 wird gemeinsam mit der Bücherei ein Keramik-Workshop organisiert.

Weiter geht Frau Thölke auf die durchgeführte Holzschädlingsbekämpfung in der Schmiede ein. Gebäudeteile und auch Ausstellungsgegenstände wurden thermisch behandelt. Hierfür gab es eine Förderung des Landschaftsverbandes.

Im Gebäude Schmiede wurde ein Loch in der Außenwand festgestellt. Hier ist der Bauausschuss zuständig.

Laufend befasst sich Frau Thölke mit der Objekterfassung und Pflege der Datenbank. Ebenso ist die Digitalisierung des Fotoarchivs Thema. Langfristig ist die Einrichtung eines Gästezugangs für Recherchen geplant.

In 2021 wurde ein neues Stellwandsystem für den Ausstellungsraum der Mühle angeschafft. Hierfür hat die Gemeinde 75 % Förderung erhalten. Die flexible Gestaltung von Ausstellungen etc. bedeutet einen großen Mehrwert für das Museum.

Geplant ist die Anschaffung eines Mediensystems für die Vorstellung des Themas „Vom Flachs zum Leinen“.

Die Museumsleiter*innen im Elbe-Weser-Dreieck haben eine Arbeitsgruppe gebildet, welche dem fachlichen Austausch dient.

Abschließend geht Frau Thölke auf die Planungsunsicherheit in Bezug auf Corona ein. Insbesondere die Organisation und Durchführung von Gästeführungen und Schulprojekten ist aufgrund der Hygienevorgaben oftmals schwierig. Positiv ist festzustellen, dass es diesbezüglich keine negativen Ergebnisse mit Besuchern gab. Auch die ehrenamtlichen Unterstützer haben durch ihr stetes Engagement für einen sehr guten Verlauf beigetragen.

Bürgermeister Höyns wertet das Ehrenamt als wichtige Stütze für das Museum, da auch aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel die Möglichkeiten eingeschränkt sind.

zu 8 Haushalt 2022

Wassermühle/Schmiede

Da das Trauzimmer im Rathaus aufgelöst wird, ist der Ansatz für die Nutzung des Trauzimmers in der Wassermühle angepasst worden. Es ist zu überlegen, zukünftig auf die Gebühren zu verzichten, da kein alternativer Raum zur Verfügung steht.

Die Auflistung der geplanten Anschaffungen (Unterhaltung beweglichen Vermögens) beinhaltet zum Teil Anmeldungen aus 2021. Herr Schmidtchen ergänzt, dass hierfür auch Haushaltsreste zur Verfügung stehen.

Musikpflege

Die Samtgemeinde beteiligt sich nicht mehr an den Pausenhallenkonzerten. Sollte im laufenden Jahr Konzerte oder dergleichen stattfinden, ist vorsorglich ein Ansatz von 2.500 € berücksichtigt.

Märkte

Neben den Kosten für Frühjahrs- und Herbstmarkt sind hier auch die Aufwendungen für den Wochenmarkt enthalten. Die Anbieter des Wochenmarktes zahlen lediglich Stromkosten, ein Standgeld wird nicht erhoben.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2021 - 2025

Die Anschaffung einer Medienstation für das Museum ist vorgesehen (8.000 €). Diese soll der Darstellung des Bereiches Spinnen und Weben dienen. Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung (Terminal, Kopfhörer etc.) sowie die Einrichtung des Systems. Man ist bemüht, für diese Projekt Fördermittel zu erhalten.

Die Mittel für die Beschaffung von Marktbuden wurden übertragen. Die Firma Nack hat ein Probestück gefertigt, was sehr robust, jedoch schwierig zu transportieren und einzulagern ist. Die vorhandenen Buden sind wesentlich leichter. Der Ansatz von 5.000 € bietet nach Einschätzung von Herrn Miesner nicht viel Spielraum.

Die Sanierung der Schaltschränke (Märkte Festplatz) gestaltet sich aufwendiger als ursprünglich angenommen. Ein Elektroplaner ist hinzuzuziehen. Bauhofleiter Keller ist mit der Ausschreibung beauftragt.

Für die Sanierung der Wassermühle verweist Frau Totzek auf die Möglichkeit, Fördermittel aus Stiftungen in Anspruch zu nehmen (z.B. Treuhandstiftung Mühlen). Herr Höyns verweist auf die übertragenen Mittel (Planungskosten) und geht auf die Erforderlichkeit eines Sanierungskonzeptes ein.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2021 – 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Fragen und Anregungen

Herr Evers spricht das anstehende 1.000jährige Jubiläum der Gemeinde Sittensen im Jahr 2024 an und möchte wissen, ob bereits Planungen für Feierlichkeiten und deren Ablauf bestehen. Herr Miesner ergänzt, dass auch die Gemeinden Hamersen, Klein und Groß Meckelsen sowie der Ortsteil Freetz dieses Jubiläum feiern können.

Herr Höyns berichtet von Gesprächen der Bürgermeister. Tendenz ist die Durchführung einer gemeinsamen Feier der betroffenen Gemeinden. Hier ist man auf die Unterstützung des Heimatvereins angewiesen. Gespräche sind zu koordinieren. Herr Evers regt an, auch die Landjugend und weitere Vereine einzubinden.

Herr Brodersen erkundigt sich bei Herrn Evers nach Veranstaltungsplanungen für 2022. Herr Evers informiert, dass man unter Beachtung der Corona-Situation auf die Durchführung der Osterveranstaltung und des Weihnachtsmarktes hofft.

Frau Totzek unterstreicht die Wichtigkeit, der Bevölkerung nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause Angebote zu machen. Herr Höyns verweist auf die umfangreichen Auflagen für Veranstaltungen, hofft aber ebenso auf Möglichkeiten in naher Zukunft.

Die Sitzung wird um 19.37 Uhr geschlossen.

gez. Klaus Brodersen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung